



## Protokoll des Runden Tisches am 17.11.2017 in Götz

### Teilnehmer:

Es nahmen ca. 35 Netzwerk-Partner (laut Teilnehmerliste) am Runden Tisch teil.

Protokoll: Frau Bandur / Herr Ambs (AAfV PM e.V.)

Moderation: Frau Bandur (AAfV PM e.V., Koordinator des Netzwerks soz. Dienste PM für die Regionen 2 u. 3)

Nach der Begrüßung der TeilnehmerInnen durch die Moderatorin, wurden die Themen des heutigen Tages vorgestellt und anschließend eine Vorstellungsrunde durchgeführt.

### Tagesordnung

Begrüßung, Geplante Themen, Teilnehmerliste, Netzwerkliste, Vorstellungsrunde, Evaluationsbogen zur Netzwerk-Broschüre
1. Opferhilfe Brandenburg (mit psychosozialer Prozessbegleitung) Frau Rollheiser und Frau Kolodziej
2. Willkommenslotsen des Zentrums für Gewerbeförderung Götz - Frau Schönrogge und Herr Münster
3. Jobcoaches vom Jobcenter PM - Frau Simon - Entfallen -
4. TÜV-Bildungsträger mit Bildungsangeboten für Langzeitarbeitslose - Herr Kuhn
5. Bildungsarbeit für Familien der Villa Fohrde - Frau Suchar
6. Sonstiges ○ Kurzinfos/Termine

### **Zu 1.)**

#### **Opferhilfe Brandenburg (mit psychosozialer Prozessbegleitung) Frau Rollheiser und Frau Kolodziej**

- **Siehe Power-Point-Präsentation**

### **Ergänzungen:**

#### **Opferhilfe:**

- Gefördert durch das Justizministerium (seit 20 Jahren)
- Standorte in Potsdam und Brandenburg/H.
- Der erste Termin ist meist innerhalb einer Woche möglich
- Für Flüchtlinge/Migranten wird ein Dolmetscher organisiert
- Beratung ist unabhängig einer erstatteten Anzeige

#### **Psychosoziale Prozessbegleitung:**

- Kein Zeugnisverweigerungsrecht in psychosozialer Prozessbegleitung -> daher keine Befragung zum Tatinhalt!
- Richter entscheidet zu psychosozialer Prozessbegleitung
- Bereits 20 Anträge in diesem Jahr
- 1jährige Zusatzausbildung nötig mit Zertifikat vom Ministerium
- Begleitung bedeutet auch Anerkennung für die Opfer

Trauma-ambulanz Potsdam:

- Auch für Geflüchtete (aber keine Therapie)
- Traumatisierung auf dem Fluchtweg wird als Grund anerkannt
- Sonst nur für Straftaten in Deutschland
- Dolmetscher müssen passgenau organisiert werden -> Warteliste

**Zu 2.**

**Willkommenslotsen des Zentrums für Gewerbeförderung Götz - Frau Schönrogge und Herr Münster**

- **Siehe Power-Point-Präsentation**

Ergänzungen:

- Seit 2016 im Bundesprogramm
- Sind der Handwerkskammer Potsdam zugeordnet (für den westl. Bereich Brandenburg)
- Schwerpunkt liegt bei der Arbeit mit Betrieben zur Vermittlung von Geflüchteten
- Für Geflüchtete wird geschaut, ob er gut beraten u. organisiert ist -> Vermittlung an entsprechende Stellen
- Zielgruppe: Geflüchtete mit jedem Status
- Ziel: Transparenz für Betriebe zu schaffen; was muss beachtet werden?
- Laufzeit des Projekts bis 12/2018
- 6-Wochen-Maßnahmen (gefördert vom Arbeitsamt) in 6 versch. Berufen um Stand der Qualifikation herauszubekommen
- Mit Berücksichtigung der individuellen Wünsche und Pläne
- Grundqualifikation über 8 Wochen

**Zu 3.**

**TÜV-Bildungsträger mit Bildungsangeboten für Langzeitarbeitslose - Herr Kuhn**

- **Siehe Power-Point-Präsentation**

Ergänzungen:

Seit dem 01.01.2017: neues Trainingscenter vom TÜV in Brandenburg/H.

**Zu 4.**

**Bildungsarbeit für Familien der Villa Fohrde - Frau Suchar**

- **Siehe Power-Point-Präsentation**

## Zu 6. Informationen/Termine/Themenwünsch/sonstiges

- Netzwerk soziale Dienste:
  - Nächster Runder Tisch: 23.02.2018
  - Nächste Broschüre zur Aktualisierung in 2018: Region 2 (Beelitz, Michendorf, Werder/H., Seddiner See)
- Aktiv sein im Alter:
  - Weiterführung in 2018
  - Veranstaltungen und Projekte werden gefördert
  - Nächster Stichtag für Projektanträge: 31.01.2018

Link für weitere Infos:

<http://www.potsdam-mittelmark.de/de/bildung-soziales/offensive-aktiv-sein-im-alter/>

Bad Belzig, 23. November 2017